



Bezirksregierung Köln  
 Dezernat 21 - Geldwäscheprävention  
 50606 Köln

Auskunft gemäß § 52 Abs. 1 GwG  
 für Vermittler von Sportwetten

## 1. Angaben zum Wettvermittler (a. oder b.)

### a. Juristische Person

Name und Rechtsform des Unternehmens

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Inhaber(in)/Vertretungsberechtigte(r): Name, Vorname

Frau

Herr



Telefon

Telefax

E-Mail

### b. Natürliche Person

Anrede

Frau

Herr

Name

Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

## 2. Angaben zum Wettveranstalter

Name und Rechtsform des Unternehmens des Wettveranstalters:

### 3. Bestellung eines Geldwäschebeauftragten und Stellvertreters

<input type="checkbox"/>	<b>Bestellung eines Geldwäschebeauftragten und Stellvertreters</b>		
	Name und Vorname des Geldwäschebeauftragten:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Name und Vorname des Stellvertreters:	<input type="text"/>	<input type="text"/>

### 4. Angaben zum Geschäftsbetrieb

Anzahl der Mitarbeiter im gesamten Unternehmen ohne Geschäftsführer(in)/Inhaber(in)	
<input type="text"/>	davon im Bereich Kasse/Kundenbetreuung tätig: <input type="text"/>
Anzahl der insgesamt betriebenen Wettvermittlungsstellen: <input type="text"/>	
Betriebene Wettvermittlungsstellen im Regierungsbezirk Köln (ggf. zusätzliches Blatt verwenden)	
<input type="text"/>	
<input type="text"/>	
<input type="text"/>	
<input type="text"/>	
<input type="text"/>	
Umsatz des Unternehmens im letzten Geschäftsjahr:	<input type="text"/> Euro (€)
davon <input type="text"/> % durch die Vermittlung von Sportwetten erzielt (letztes Wirtschaftsjahr)	
Anzahl der getätigten Wetten im letzten Geschäftsjahr:	<input type="text"/>
Anzahl der Schwellenwertüberschreitungen (2000€):	<input type="text"/>

### 5. Risikomanagement (§§ 4-9 GwG)

<b>a. Verantwortliche Person für das Risikomanagement</b>	
Wurde eine verantwortliche Person (Mitglied der Leitungsebene) benannt?	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja wenn ja, Name und Vorname: <input type="text"/>
Hat die verantwortliche Person die Risikoanalyse sowie die daraus resultierenden angemessenen Sicherungsmaßnahmen genehmigt?	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, auf folgende Weise: <input type="text"/>
<i>(Unterschriften o.ä. bitte beifügen)</i>	
Gilt diese Person auch als Verbindungsperson für Fragen i.S.d. S. 25 der Auslegungs- und Anwendungshinweise zum Geldwäschegesetz (GwG)	

ja     nein, sondern    Name, Vorname

### b. Risikoanalyse

Wurden die geldwäscherelevanten Risiken hinsichtlich der betriebenen Wettvermittlungsstelle(n) im Rahmen einer schriftlichen Risikoanalyse ermittelt und bewertet?

nein     ja    (*bitte Exemplar beifügen*)    zuletzt aktualisiert am:

Wenn nicht der Vermittler die Risikoanalyse erstellt oder aktualisiert hat: Hat sich der Vermittler die Risikoanalyse zu eigen gemacht?

nein     ja,    auf folgende Weise:

Wie oft wird die Risikoanalyse aktualisiert?

### c. Interne Sicherungsmaßnahmen

Welche Sicherungsmaßnahmen zum Schutz vor Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bestehen hinsichtlich der betriebenen Wettvermittlungsstelle(n)?

- Organisationsanweisung** (*bitte Exemplar beifügen*)
- Handlungsanweisung/Arbeitsablaufbeschreibung** für Mitarbeiter (*bitte Exemplar beifügen*)
- Mitarbeiterunterweisungen** zu den Verpflichtungen nach dem GwG sowie den Methoden/Typologien der Geldwäsche

Art der Unterrichtung (*bitte ggf. Unterlagen/Nachweise beifügen*)

- Präsenzs Schulungen     Online-Kurse
- Merkblätter     Teilnahme an externen Lehrgängen/Kursen
- Sonstige (bitte angeben bzw. beschreiben):

Welche Mitarbeiter werden unterrichtet?

Häufigkeit der Unterrichtung

- nur bei Neueinstellungen     anlassbezogen     einmal jährlich
- anderer Schulungsrhythmus:

Werden die Unterrichtungen dokumentiert?

nein     ja, Datum der letzten Unterrichtung:

- Kontrollen zur Einhaltung der Pflichten nach dem GwG/der Handlungsanweisungen**

Art der Kontrollen:

Häufigkeit der Kontrollen:

Werden die Kontrollen dokumentiert?     nein     ja

- Zuverlässigkeitsprüfung der Mitarbeiter**

Wann bzw. wie oft wird die Überprüfung der Zuverlässigkeit vorgenommen?	
<input type="checkbox"/> nur bei Neueinstellungen	<input type="checkbox"/> anlassbezogen
<input type="checkbox"/> regelmäßig in folgenden Abständen:	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> <b>Datenverarbeitungssystem (§ 6 Abs. 4 GwG)</b>	
Wird ein Datenverarbeitungssystem genutzt, mittels derer Sie in der Lage sind, zweifelhafte oder ungewöhnliche Geschäftsbeziehungen und Transaktionen im Spielbetrieb zu erkennen?	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, folgendes: <input type="text"/>
Ist das System in der Lage, „Smurfing“ bzw. „Structuring“ zu erkennen?	
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Nein, dafür nutzen wir: <input type="text"/>
Können Daten im System nachträglich verändert werden?	
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Ja, aber Änderungen können nachverfolgt werden. <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> <b>Sonstige Maßnahmen zur Geldwäscheprevention</b> <i>(bitte angeben und ggf. Nachweise beifügen)</i>	
<input type="text"/>	
Wie häufig werden die Sicherungsmaßnahmen aktualisiert?	<input type="text"/>

**d. Hinweissystem gem. § 6 Abs. 5 GwG**

Sind Vorkehrungen getroffen, damit Mitarbeiter ggf. anonym Verstöße gegen geldwäscherechtliche Vorschriften melden können?

nein  ja, folgende:

**e. Auskünfte an die Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen (FIU)**

Sind Vorkehrungen getroffen, um Auskunftersuchen der FIU oder anderer zuständiger Behörden (z.B. zu Kunden oder Transaktionen) zeitnah zu beantworten?

nein  ja, folgende:

Ist eine Registrierung beim FIU-Portal GoAML erfolgt?

nein  ja *(bitte Registrierungsbestätigung beifügen)*

**f. Auslagerung betriebsinterner Maßnahmen**

Sind betriebsinterne Sicherungsmaßnahmen ganz oder teilweise an Dritte ausgelagert?

nein  ja, an:

*Wenn ja: Bitte Auslagerungsvertrag als Kopie beifügen.*

## 6. Kundenbezogene Sorgfaltspflichten (§§ 10-17 GwG)

### a. Feststellung und Überprüfung der Identität des Vertragspartners

Anhand welcher Dokumente werden die zur Feststellung der Identität erhobenen Daten überprüft?

Personalausweis  Reisepass

sonstige Dokumente:

Gibt es Fälle, in denen ein Vertragspartner zur Identifizierung nicht persönlich anwesend ist (z.B. Vertretung durch eine bevollmächtigte Person)?

nein  ja

Wenn ja: Wie wird in diesen Fällen die Identifizierung durchgeführt?

### b. Wirtschaftlich Berechtigte

Klären Sie ab, ob der Vertragspartner auf Veranlassung eines wirtschaftlich Berechtigten handelt?

nein  ja

Falls ja, in folgenden Fällen:

Ist die Spielteilnahme für wirtschaftlich Berechtigte gestattet?

nein  ja

### c. Politisch exponierte Personen (PeP, § 1 Abs. 12 GwG)

Klären Sie ab, ob es sich bei dem Vertragspartner/wirtschaftlich Berechtigten um eine Politisch exponierte Person handelt?

nein  ja

Falls ja, in folgenden Fällen:

Welche Datenbank wird hierfür genutzt?

Ist die Spielteilnahme von Politisch exponierten Personen gestattet?

nein  ja

Hat es sich in den vergangenen drei Geschäftsjahren bei einem Vertragspartner/wirtschaftlich Berechtigten um eine Politisch exponierte Person gehandelt?

nein  ja

### d. Spieler mit Wohnsitz in Hochrisikostaat

Klären Sie ab, ob es sich bei dem Vertragspartner/wirtschaftlich Berechtigten um einen solchen mit Wohnsitz in einem Hochrisikostaat handelt?

nein  ja

Falls ja, in folgenden Fällen:

Welche Listen werde hierfür zugrunde gelegt?

Ist die Spielteilnahme von Personen mit Wohnsitz in Hochrisikostaaten gestattet?

nein  ja

#### e. Überprüfung der Geschäftsbeziehung

Überprüfen Sie bei einer Geschäftsbeziehung regelmäßig die Aktualität und Übereinstimmung der Geschäftsdaten? Wenn ja, wie oft?

nein  ja, nämlich:

#### f. Dokumentation der erhobenen Daten

Wie dokumentieren Sie die Daten, die Sie zur Identifizierung der Vertragspartner erhoben haben?

#### g. Dokumentation der Bewertungen

Dokumentieren Sie die Angemessenheit der Bewertungen bei der Anwendung verstärkter Sorgfaltspflichten?

nein  ja, auf folgende Weise:

### 7. Verdachtsfälle (§ 43 GwG)

Sind Maßnahmen getroffen, um die Verpflichtung zur Meldung von Verdachtsfällen sicherzustellen? (ggf. zusätzliches Blatt verwenden)

nein  ja, nämlich:

Gab es in den letzten 12 Monaten bei der Vermittlung von Sportwetten den Verdacht der Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung bzw. Zweifel an der Identität eines Vertragspartners?

nein  ja, in ca.  Fällen

Wenn ja: Wurde in diesen Fällen eine Verdachtsmeldung an die FIU abgegeben?

nein  ja

### 8. Sonstige Hinweise/Anmerkungen (ggf. auf gesondertem Blatt)

Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben.

-----

Ort, Datum

-----

Name (*in Druckbuchstaben*), Unterschrift, ggf. Stempel